

Antrag auf Entschädigung/Erstattung bei Verspätung/Ausfall von RMV-Nahverkehrszügen (S-Bahn, RB, RE, SE)

Bitte berücksichtigen Sie, dass wir nur einen vollständig ausgefüllten (bitte in DRUCKBUCHSTABEN) und von Ihnen unterschriebenen Antrag bearbeiten können.

**Rhein-Main-Verkehrsverbund
Servicegesellschaft mbH
Postfach 11 15 42
60050 Frankfurt am Main**

Ich beantrage eine der drei folgenden Leistungen (Bitte beachten Sie die Erläuterungen auf der Rückseite.)

1. Ich habe aufgrund einer Verspätung eines RMV-Nahverkehrszuges meine Fahrt nicht angetreten bzw. nicht bis zum Ende durchgeführt. Ich beantrage Erstattung meiner RMV-Fahrkarte.
2. Ich beantrage Entschädigung aufgrund einer Verspätung bei einer Fahrt in einem RMV-Nahverkehrszug.
3. Ich beantrage Erstattung von Kosten für...
 - ... die Nutzung einer höherwertigen Alternativverbindung.
(Ausgenommen sind u. a. RMV-Gruppentageskarten, RMV-KombiTickets und das Hessenticket.)
 - ...die Nutzung eines alternativen Verkehrsmittels. ...erforderliche Übernachtung.

Geplante Fahrt

S-Bahn RegionalBahn RegionalExpress StadtExpress

mit folgendem Verkehrsunternehmen

_____ Name des Verkehrsunternehmens (sofern bekannt)

am _____
Datum (TT.MM.JJJJ)

von _____ _____ geplante Abfahrt (hh:mm)
Startort/Starthaltestelle

nach _____ _____ geplante Ankunft (hh:mm)
Zielort/Zielhaltestelle

über _____ _____ geplante Ankunft (hh:mm) _____ geplante Abfahrt (hh:mm)
Umsteigehaltestelle

Tatsächliche Abfahrtszeit am Startort/an der Starthaltestelle _____ Abfahrt (hh:mm)

Tatsächliche Umsteige-/Anschlusszeit _____ Ankunft (hh:mm) _____ Abfahrt (hh:mm)

Tatsächliche Ankunftszeit am Zielort/an Zielhaltestelle _____ Ankunft (hh:mm)


Meine RMV-Fahrkarte

- Ich habe eine RMV-Einzelfahrkarte.
- Ich habe eine RMV-Zeitkarte (z.B. Wochenkarte, Monatskarte, Jahreskarte, eTicket RheinMain).
Wir bitten, die Verspätungsfälle erst nach Ablauf der Geltungsdauer der Zeitkarte bzw. beim Erreichen des Erstattungsbetrages von mindestens vier Euro gesammelt einzureichen, um eine Kumulation der Ansprüche zu gewährleisten. Pro Fall ist ein Antrag auszufüllen. Weitere Informationen erhalten Sie auf Seite zwei.

Gewünschte Art der Entschädigung

Bitte beachten Sie: Entschädigungen werden erst ab einem Betrag von 4,00 EUR ausbezahlt.

Überweisung Barauszahlung in einer RMV-Mobilitätszentrale¹

¹Eine Barauszahlung ist in Ausnahmefällen bei einer von Ihnen ausgewählten RMV-Mobilitätszentrale möglich (die Adressen finden Sie im Internet unter www.rmv.de). Für die Abwicklung der Barauszahlung setzen wir uns direkt mit Ihnen in Verbindung. Beim eTicket RheinMain kann die Barauszahlung nur an Mobilitätszentralen mit dem hellblauen -Logo erfolgen.

Persönliche Daten (für Rückfragen bitte ausfüllen)

Frau Herr

Name, Vorname _____
Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

Postleitzahl Wohnort

Vorwahl/Telefon tagsüber

E-Mail

Für die Überweisung benötigte Kontodaten

Frau Herr Firma

Name, Vorname der Kontoinhaberin/des Kontoinhabers

Bankleitzahl Kontonummer Kreditinstitut

Ich füge folgende Anlagen bei

RMV-Fahrkarte _____
(Einzelfahrkarten im Original.)

Original-Quittungen _____

weitere Anlagen _____

Ich bestätige die Richtigkeit meiner Angaben und dass ich die/der rechtmäßige Inhaber(in) der Fahrkarte(n) bin und dass ich von dem anspruchsberechtigten Ereignis auch betroffen war.

Unterschrift

Datum/Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers bzw. der gesetzlichen Vertreterin bzw. des gesetzlichen Vertreters

Die Fahrgastrechte gelten ausschließlich bei Störungen im Eisenbahnverkehr im RMV (S-Bahnen, Regionalbahnen, RegionalExpresse und StadtExpresse).

zu 1. Erstattung (bei Abbruch der Fahrt)

Bei einer zu erwartenden Verspätung an Ihrem Zielbahnhof von mehr als 60 Minuten können Sie die Reise nicht antreten oder vorher beenden, wenn die gesamte Fahrt durch die Verspätung sinnlos geworden ist. Wir erstatten Ihnen den Fahrpreis. Das gilt sowohl für die noch nicht durchfahrene Strecke als auch für die bereits durchfahrene Strecke und für die Rückfahrkarte zum Startbahnhof Ihrer Reise.

zu 2. Entschädigung bei Nutzung von RMV-Einzelfahrkarten

Bei einer Verspätung am Zielort ab einer Stunde können 25% des gezahlten Fahrpreises erstattet werden, bei einer Verspätung ab zwei Stunden 50 %.

Entschädigung bei Nutzung einer RMV-Zeitkarte (z. B. Wochenkarte, Monatskarte, Jahreskarte, eTicket RheinMain).

Bei einer mindestens 60-minütigen Verspätung können Sie für eine Fahrt ohne 1. Klasse-Zuschlag 1,50 Euro, mit einem 1. Klasse-Zuschlag 2,25 Euro Entschädigung erhalten.

Bitte beachten Sie: Entschädigungsbeträge von weniger als 4,00 Euro werden nicht ausgezahlt. Somit müssen Inhaber von RMV-Zeitkarten mindestens zwei (1. Klasse) bzw. drei (2. Klasse) Verspätungen geltend machen und diese gesammelt einreichen. Beim eTicket RheinMain wird der Nachweis anhand des Beleges erbracht (Quittung, Ausgabedokument), der zu jeder ausgegebenen elektronischen Fahrtberechtigung erzeugt wird.

zu 3. Nutzung eines anderen Verkehrsmittels

Wenn Ihr Zug mit mindestens 20 Minuten Verspätung Ihr Ziel erreichen wird, dürfen Sie auch einen Fernverkehrszug, z. B. einen IC oder ICE, nutzen. Wir erstatten Ihnen im Nachgang die dafür entstandenen Kosten. Ausgenommen sind RMV-Gruppentageskarten, RMV-KombiTickets und das Hessenticket.

Ist zu erwarten, dass Ihr Zug mit einer planmäßigen Ankunftszeit zwischen 0.00 und 5.00 Uhr um mindestens 60 Minuten verspätet am Ziel ankommen wird, dürfen Sie auch ein Taxi nutzen. Wir erstatten Ihnen die Aufwendungen bis zu 80,00 Euro. Diese Regelung gilt auch bei Ausfall des letzten fahrplanmäßigen Zuges des Tages, wenn Sie sonst Ihr Ziel nicht vor 24.00 Uhr erreichen können. Hinweis: Es werden keine privaten Pkw-Kosten (km-Geld) erstattet.

Die rechtsverbindlichen Regelungen entnehmen Sie bitte den Gemeinsamen Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des RMV.